Das schweizerische Konsulat in Colombo (Ceylon) ist vorübergehend geschlossen und das Generalkonsulat in Bombay mit der Erledigung der Konsulargeschäfte beauftragt worden.

2670

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Kreisschreiben

des

eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes an die kantonalen Aufsichtsbehörden des Zivilstandswesens und die Zivilstandsbeamten.

(Vom 26. April 1941.)

Bei der Kriegsmobilmachung im September 1939 erliess der Bundesrat eine Verordnung über die Beurkundung der Todesfälle im aktiven Militärdienst (A. S. 55, 1086).

Seither sind in der Zusammensetzung der Armee weitgehende Veränderungen vorgenommen worden, denen zufolge die Einhaltung der nach Art. 1 der Verordnung getroffenen Weisungen wesentlich erschwert worden ist. Ausserdem hat sich eine Vereinfachung des Meldungssystems als erwünscht und durchaus möglich herausgestellt.

Wir haben daher für künftige Fälle im Einvernehmen mit der Armeeführung und dem eidgenössischen Militärdepartement folgende vom Bundesrat vom 1. Mai an in Kraft gesetzte Vorschriften aufgestellt (vgl. A. S. 57, 345):

«Art. 1.

Todesfälle, die sich bei der Truppe oder den Dienstzweigen (mit Einschluss von Schulen und Kursen) ereignen, sind vom Kommandanten des Stabes, der Einheit oder des Dienstzweiges sofort auf dem vorgesehenen Meldeformular unter Beilage eines Exemplars der Todesanzeige dem eidgenössischen Amt für den Zivilstandsdienst in Bern zu melden, welches Meldung und Todesanzeige dem zur Beurkundung des Todesfalles zuständigen Zivilstandsamt übermittelt.

Die Zuständigkeit des Zivilstandsamtes für die Beurkundung des Todesfalles richtet sich nach der Zugehörigkeit der verstorbenen Militärperson zur

Truppe oder zum Dienstzweig und ändert durch Verlegung des Standortes der Truppe oder der einzelnen Militärperson nicht.

Art. 2.

Todesfälle von Militärpatienten sind vom Kommandanten der Militär-sanitätsanstalt oder dessen Stellvertreter sofort auf dem vorgesehenen Meldeformular dem eidgenössischen Amt für den Zivilstandsdienst in Bern zuhanden des zuständigen Zivilstandsamtes zu melden.

Bei Todesfällen in einer Zivilheilanstalt liegt der Anstaltsverwaltung die Pflicht des Kommandanten der Militär-sanitätsanstalt ob.

Art. 3.

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 1941 in Kraft und ersetzt diejenige vom 25. September 1939.»

Im Gegensatz zur bisherigen Regelung haben die Zivilstandsbeamten von nun an über ihre Zuständigkeit zur Eintragung der Todesfälle nicht mehr zu entscheiden. Unumgänglich ist es dagegen auch von jetzt an, dass sie über einige zur Eintragung notwendigen Angaben Erhebungen machen, namentlich mit Bezug auf das genaue Datum der Geburt des verstorbenen Soldaten und die Namen seiner Mutter und seiner Ehefrau, die im Dienstbüchlein nicht vorgemerkt sind.

Dem beurkundenden Zivilstandsbeamten liegt überdies die Mitteilung des Todesfalles an den Heimat- und Wohnort ob.

Wiederholt machen wir ferner darauf aufmerksam, dass von den Eintragungen von Militärtodesfällen ein besonderes Doppel dem eidgenössischen Amt für den Zivilstandsdienst abzuliefern ist, sobald ein Bogen mit acht Eintragungen vorliegt. Sofort nach der Beurkundung ist dem eidgenössischen Amt zuerst ein Registerauszug zu übermitteln. Im übrigen gelten die Vorschriften der eidgenössischen und kantonalen Verordnung über die Registerführung und Aufbewahrung der Belege.

Schliesslich wird noch darauf hingewiesen, dass nach Art. 2 dieser neuen Verordnung alle Todesfälle von Militärpatienten, die in den Militär-sanitätsanstalten oder den Zivilheilanstalten erfolgen, unter Verwendung des gleichen Meldeformulars dem eidgenössischen Amt für den Zivilstandsdienst gemeldet werden müssen. Die Bezeichnung des Beurkundungsortes liegt diesem Amte ob.

Bern, den 26. April 1941.

Mit vorzüglicher Hochachtung,

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement:

Register der schweizerischen Seeschiffe.

Die Einschrauben-Frachtdampfer der Schweizerischen Reederei AG. in Basel Nr. 1 **Calanda** (ex Anita, ex Lettonia) und Nr. 2 **Maloja** (ex Nora) sind in das Register der Seeschiffe aufgenommen worden.

Basel, den 24. April 1941.

Der Einschrauben-Frachtdampfer der Schweizerischen Eidgenossenschaft (eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement, Kriegs-Transport-Amt) **St. Gotthard** (ex Armando, ex Balkan, ex Epsilon, ex Madras City, ex Langholm) ist unter Nr. 3 in das Register der Seeschiffe aufgenommen worden.

Basel, den 6. Mai 1941.

Eidgenössisches Schiffsregisteramt.

2670

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1941	1940	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende März	349	302	+ 47
April	159	155	+ 4
Januar bis Ende April	508	457	+ 51

Bern, den 14. Mai 1941.

2670

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Einnahmen der Zollverwaltung in den Jahren 1940 und 1941.

Monat	1940	1941	1941	
			Mehreinnahmen	Mindereinnahmen
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar	20 466 524. 50	13 619 416. 74		6 847 107. 76
Februar	22 372 369. 02	12 250 988. 21		10 121 380. 81
März	28 440 375. 63	15 042 452. 27		13 397 923. 36
April	28 951 275. 56	13 481 083. 85		15 470 191. 71
Mai	24 404 627. 60			
Juni	18 426 392. 02			
Juli	14 757 777. 01			
August	13 979 079. 51			
September	14 409 217. 45			
Oktober	13 161 062. 27			
November	11 360 765. 34			
Dezember	19 841 922. 02			
Total	230 571 387. 93			
April	100 230 544. 71	54 393 941. 07		45 836 603. 64

2670

ohne Tabakzölle und Biersteuer

Eidgenössische Steuerverwaltung.

	Im Monat April		1. Januar bis 30. April	
	1940	1941	1940	1941
Kohertrag der eidgenössischen Stempelabgaben:				
a. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 4. Oktober 1917/22. Dezember 1927 und vom 24. Juni 1937.				
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Obligationen	809 572. 80	1 643 053. 69	3 956 058. 77	4 110 327. 17
2. Aktien	85 516. 70	355 129. 80	657 976. 15	687 825. 50
3. GmbH.-Anteile	3 438. —	5 508. —	14 238. —	19 170. —
4. Genossenschafts-Anteile	3 403. 65	3 083. 20	16 555. 20	12 351. 98
5. Ausländ. Wertpapiere	—	8 898. —	—	74 040. 40
6. Umsatz inländ. Wertpapiere	56 379. —	70 446. 05	200 081. 56	239 845. —
7. Umsatz ausländ. Wertpapiere	133 789. 53	58 715. 55	663 270. 88	266 916. 55
8. Wechsel	99 780. 30	81 513. 90	409 013. 80	332 652. 15
9. Prämienquittungen	578 249. 10	618 592. 50	1 689 280. 31	2 111 360. 10
10. Frachturkunden	282 004. 60	276 161. 10	1 022 794. —	1 038 798. 95
Total 1—10	2 052 133. 68	3 121 101. 79	8 629 268. 67	8 893 287. 80
b. Abgaben auf Grund der Bundesgesetze vom 25. Juni 1921/22. Dezember 1927 und vom 24. Juni 1937.				
11. Coupons v. Obligationen	1 586 463. 46	1 524 041. 90	3 578 818. 43	3 574 595. 59
12. Coupons von Aktien	1 173 580. 44	1 862 741. 86	4 160 546. 08	4 076 065. 87
13. Coupons von GmbH.-Anteilen	560. 41	50. 40	1 921. 69	2 347. 13
14. Coupons von Genossenschafts-Anteilen	142 004. 45	36 954. 25	202 727. 93	190 376. 06
15. Coupons von ausländischen Wertpapieren	227. 07	4 261. 15	21 400. 52	62 451. 31
Total 11—15	2 902 835. 83	3 428 049. 56	7 965 414. 65	7 905 835. 96
Total 1—15	4 954 969. 51	6 549 151. 35	16 594 683. 32	16 799 123. 76
c. Abgaben auf Grund des Bundesratsbeschlusses vom 29. November 1933 und der Bundesbeschlüsse vom 31. Januar 1936 und 22. Dezember 1938.				
16. Erhöhung der Couponabgabe	2 902 608. 75	3 423 788. 39	7 944 014. 05	7 843 384. 57
17. Kommanditbeteiligungen	4 125. —	1 967. —	39 690. —	57 619. 20
18. Verschiedenes ¹⁾	71 927. 40	1 433. 60	316 018. 15	70 392. 50
Total 16—18	2 978 661. 15	3 427 188. 99	8 299 722. 20	7 971 396. 27
Total 1—18	7 933 630. 66	9 976 340. 34	24 894 405. 52	24 770 520. 03
19. Bussen	1 529. 65	1 064. 50	6 349. 25	4 352. 80
2670 Total 1—19	7 935 160. 31	9 977 404. 84	24 900 754. 77	24 774 872. 83

¹⁾ Abgabe auf über 3- bis 6monatigen Bankguthaben und ihrem Ertrage und Abgabe auf Urkunden über Miteigentumsrechte.

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Nachgenannten Personen sind auf Grund bestandener Prüfung folgende gesetzlich geschützte **Titel** gemäss den Bestimmungen der Art. 42 bis 49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden:

a. Baumeister.

1. Aeschbacher Adolf, in Luzern 2. Barchi Aldo, in Gravesano (Tessin) 3. Bärlocher Adolf, in St. Gallen 4. Besomi Giovanni, in Tesserete 5. Bovi Luigi, in Losone 6. Bryner Emil, in Zürich 7. Casanova Agostino, in Lugano 8. Dal Bosco Guido, in Neuhausen am Rheinfall 9. De Agostini Carlo, in Colombier 10. Del Grande Walter, in Viganello 11. Eggler Ernst, in Zürich 12. Fialovitsch Luka, in Susten-Leuk (Wallis) 13. Foretay Rodolphe, in Lausanne 14. Fust Hans, in Bütschwil (St. Gallen) 15. Ghielmetti Luigi, in Locarno 16. Gianini Attilio, in Lugano 17. Hoffmeyer Paul, in Delsberg 18. Huber Fridolin, in Herliberg 19. Lehmann Paul, in Utzenstorf 20. Luini Dante Charles, in Morges 21. Maglia Rudolf, in Zürich 22. Meier Hans, in Muri (Aargau) 23. Montemezzani Battista, in Magadino	24. Multone Roger, in Monthey 25. Niederhäuser Fritz, in Tschugg-Erlach (Bern) 26. Pagani Bruno, in Lugano 27. Pellegrino Charles, in Morges 28. Peter C. Robert, in Zürich 29. Pozzi Jean, in Wattwil 30. Raimondi Bixio, in Chiasso 31. Rohmer Charles, in Tann-Rüti 32. Rossi Gino, in Lugano 33. Savi Emilio, in Campestro (Tessin) 34. Schär Hans, in Stansstad 35. Schinz Pierre, in Lausanne 36. Schuler Franz, in Schwyz 37. Schwarz Karl, in Biel 38. Simond Léon, in Tannay-Mies (Waadt) 39. Stücheli Ernst, in Zürich 40. Suremann Walter, in Hinwil 41. Valsecchi Bruno, in Lugano 42. Vonesch Willy, in Samaden 43. Walter Jakob, Altnau (Thurgau) 44. Wüest Oskar, in Luzern 45. Zeli Luigi, in Locarno

b. Maurermeister.

1. von Allmen Fritz, in Gurbrü (Bern) 2. Brandenberger Emil, in Flaach (Zürich) 3. Conti Girolamo, in Zuchwil (Solkthurn) 4. Courvoisier François, in Neuenburg 5. Dübendorfer Walter, in Bassersdorf (Zürich) 6. Furrer Eduard, in Saland (Zürich) 7. Itel Robert, in Romanshorn	8. Menotti Otto, in Basel 9. Morandi Charles, in Féchy (Waadt) 10. Müller Eugen, in Ilighausen (Thurgau) 11. Riva Joseph, in Lausanne 12. Spertini Alexandre, in Lausanne 13. Stoller Adolf, in Kandersteg 14. Sturzenegger Jakob, in Lutzenberg (App. A.-Rh.) 15. Zobrist Wilhelm, in Lenzburg

c. Schlossermeister.

1. Baur Walter, in Zürich 2. Boden Eduard, in Neuhausen am Rheinfall	3. Bühlmann Moritz, in Sempach 4. Burgermeister Hans, in St. Gallen-Ost 5. Dätwyler Hans, in Zürich

6. Ehram Ruedi, in Basel	16. Matt Ernst, in Zürich
7. Gerber Ernst, in Basel	17. Pauli Ernst, in Solothurn
8. Griesemer Martin, in Zürich	18. Ramelet Paul, in Lausanne
9. Hartmann Emanuel, in Pratteln	19. Robé Walter, in Basel
10. Jucker Otto, in Basel	20. Ruggli August, in Kriens bei Luzern
11. Kopp Walter, in Biel	21. Schrof Max, in Zürich
12. Kronenberger Karl, in Luzern	22. Stöckle Robert, in St. Gallen
13. Lehner Anton, in St. Gallen	23. Weber Kaspar, in Schwyz
14. Lienert Benedikt, in Einsiedeln	24. Wick Josef, in Basel
15. Mangold Jakob, in Ormalingen (Bld.)	

d. Schuhmachermeister.

1. Aebi Fritz, in Bern	6. Rüttimann Hans, in Oftringen (Arg.)
2. Brassel Jakob, in Klosters	7. Schwaller Federico, in Lugano
3. Dell' Ava Anton, in Zürich	8. Spori Robert, Oberwil im Simmental
4. Furrer Ernst, in Zug	9. Starkl Josef, in Luzern
5. Niderhauser Fritz, in Aarau	

e. Spenglermeister.

1. Läderach Marcel, in Biel	3. Moser Willy, in La Chaux-de-Fonds
2. Lerch Fritz, in Brittnau (Arg.)	4. Wiget Werner, in Bruggen (St. G.)

f. Diplomierter Versicherungsbeamter.

1. Anderegg Hans, in Olten	17. Kyburz Max, in Oberentfelden (Arg.)
2. Bächler Kaspar, in Zürich	18. Lang Paul, in Kilchberg-Zürich
3. Bollhalder Leo, in St. Gallen	19. Mesey Franz, in Zürich
4. Bucher Walter, in Zürich	20. Müller Karl, in Schaffhausen
5. Burger Hermann, in Menziken (Arg.)	21. Münchinger Karl, in Zürich
6. Egeli Willy, in St. Gallen	22. Pfenniger Hans, in Winterthur
7. Furrer Martha Fräulein, in Zürich	23. Ruckstuhl Jean, in Winterthur
8. Giger Heinrich, in Zürich	24. Schäuble Max, in Basel
9. Glas Walter, in Zürich	25. Schelling Werner, in Zürich
10. Hirs Gotthilf, in Rüschtikon (Zürich)	26. Schmitz Wilhelm, in Zürich
11. Hug Albert, in Zürich	27. Schneider Emil, in Aarau
12. Huonder-Kaffran Frau Mary, in Zürich	28. Steiger Jakob, in Brugg
13. Kehl Max, in Zürich	29. Stierli Hermann, in Zürich
14. Klaus Willi, in St. Gallen	30. Stöckli Walter, in Zürich
15. Kolb Walter, in Zürich	31. Stricker Fritz, in Zürich
16. Krummenacher Ernst, in Gossau (St. Gallen)	32. Weber Hans, in Buchs bei Aarau
	33. Wyler Jean, in Genf

Bern, den 6. Mai 1941.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1941
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	16
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.05.1941
Date	
Data	
Seite	310-315
Page	
Pagina	
Ref. No	10 034 519

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.